

Enrique Muñoz García

## **Vorwort**

Die Arbeit des in der Schweiz lebenden chilenischen Fotografen Enrique Munoz Garcia ist nicht einfach einem fotografischen Genre zuzuordnen, eine diesbezüglich Verortung scheint mir schwierig, weil sie zwar die Grundstrukturen klassischer Reportagefotografie aufnimmt, diese aber immer wieder verlässt oder aufbricht.

Der Poesie mehr verpflichtet, als der journalistischen Erzählung und den Ansätzen bildender Kunst in der Fotografie mehr folgend, als den klassischen Ansprüchen der Dokumentarfotografie. Garcia hat in Santiago de Chile Kunst studiert und ist ein viel gereister Mann und vielleicht sind diese beiden Fakten Grund für seine fotografische Sprache, seine Erzählkunst und Erzähkraft.

Das erste Mal zeigt die MAZ Galerie einen Fotografen, welcher drei Themen, drei Arbeiten gleichzeitig vorstellt.

Reto Camenisch  
Studienleiter Redaktionelle Fotografie  
MAZ

# Enrique Muñoz García



### Zirkus

Chile unter der Diktatur von General Augusto Pinochet - das war Verfolgung und Verschleppung, Mord und Folter, Flucht und Exil. Und so, wie das Regime das Land mit Terror überzog, dezimierte es das kulturelle Leben. Doch da war der jährlich in Ancud gastierende Zirkus "Las águilas humanas", Erinnerung an die frühe Kindheit Garcia's und so machte sich Enrique vor einem Jahr auf die "menschlichen Adler" und ihre Arbeit zu porträtieren.

Zirkus



### **Marokko**

Licht und Schatten haben den chilenischen Fotografen nach Marokko gebracht, Elias Canetti's "Die Stimmen von Marrakesch" und Cartier Bresson's Umgang mit Licht. Auf verschiedenen Reisen durchs Atlasgebirge, Besuchen in den weltberühmten Gärten von Menara, der roten Stadt Marrakesch macht sich Enrique Munoz Garcia fast tagebuchartig daran, diese Reisen aufzuzeichnen.



Marokko



### Claude

Die Geschichte eines drogenabhängigen Mannes und seinen täglichen Reinigungsritualen im Badezimmer. Enrique Munoz Garcia zeigt uns nicht was ein Mensch an Gift in sich reinpumpt, sondern wie dieses vom Protagonisten wieder aus dem Körper gebracht werden möchte. Eine Sicht, die ich persönlich so noch nie gesehen habe.



Claude

### **Die MAZ Galerie**

Fotografie ist seit über zehn Jahren einer der Schwerpunkte am MAZ. Und sie gewinnt in Zeiten der visuellen Information weiter an Bedeutung. Die neue MAZ Galerie trägt dem Rechnung und zeigt fotografische Positionen zwischen redaktioneller Foto-

grafie und bildender Kunst. Zeitgenössische Fotografinnen werden ebenso eine Plattform erhalten wie in Archiven verschwundene Bilder.

Die neue MAZ Galerie hat einen konsequenten Fokus und ist professionalisiert, dank eigener Fachkompetenz und dank profilierten Sponsoren. Unseren

hohen Anspruch belegen wir mit drei bis vier Ausstellungen pro Jahr sowie mit kleinen, feinen Katalogen, die wir alle zwei Jahre in einem Sammelbuch zusammenfassen.

Weitere Infos auf [www.mazgalerie.ch](http://www.mazgalerie.ch)

Sylvia Egli von Matt, Direktorin MAZ



**MAZ Galerie**

MAZ – Die Schweizer Journalistenschule  
Murbacherstrasse 3  
6003 Luzern  
[info@mazgalerie.ch](mailto:info@mazgalerie.ch)  
[www.mazgalerie.ch](http://www.mazgalerie.ch)

**Partner der MAZ Galerie**

KEYSTONE AG, Zürich  
Studio Arte Flückiger AG, Zürich  
Engelberger Druck AG, Stans  
Weinhandlung am Küferweg, Seon  
Promacx AG, digitale Bildbearbeitung, Bern  
Galerie & Edition Stephan Witschi, Zürich  
[manuel.ch](http://manuel.ch), Atelier für Bild und Internet, Linn  
supersonix, Werbung und Internet, Luzern